

RATHAUSPOST

AMTLICHE NACHRICHTEN UND
INFORMATIONEN DER BÜRGERMEISTERIN



Wir wünschen
einen schönen Herbst

Ab
14.10. ist das
Gemeindeamt in
der Postgasse.





Zukunft kann nur gemeinsam gelingen.



*Liebe Jugend!
Liebe Gemeindegewerinnen
und Gemeindegewer!*

In dieser Herbst-Ausgabe fassen wir die aktuellsten Informationen für Sie zusammen.

Zwentendorf wächst. Wir sagen herzlich willkommen allen „neuen“ Zwentendorfer_innen! Derzeit leben 4.135 Menschen in Zwentendorf. Bei der Volkszählung 2011 waren wir 3.955. Wie man an den Zahlen sieht, wachsen wir stetig, aber nicht zu rasch! Weit über unsere Bezirksgrenze hinaus sind wir als Gemeinde mit Lebensqualität bekannt und viele möchten bei uns leben! Die Nachfrage nach Bauplätzen und Wohnungen in allen unseren elf Ortschaften ist sehr groß. Wir gehen jedoch weiterhin konsequent den Weg, nicht zu rasch zu wachsen und auch die Bodenversiegelung so gering wie möglich zu halten! Erfreulicherweise gibt es auch immer mehr Projekte von Privatanbietern im Bereich von kleinvolumigen Wohnbauten im Ortsverband. Eine Vorab-Information: Die Kirchberger Genossenschaft plant in Zwentendorf West weitere zehn Wohneinheiten.



Bild oben: „Wie gestalten wir das Zentrum von Zwentendorf? Oder: Bäume suchen ihren Platz.“ „Im Zwentrum“ am 26.8. als Diskussionsanstoß für eine zukünftige Zentrumsgestaltung. v.l.n.r. René Schneider (Lehrling), Walter Weißmann (Wirtschaftsnetzwerk), Bgm.in Marion Török, Unternehmerin Karin Haidinger und Monika Heindl (noe.regional). Unten: Fahrbahnerneuerung Zwentendorf–Bärndorf ist abgeschlossen. v.l.n.r.: Helmut Salat (Leiter NÖ Straßenbauabteilung Tulln), Marion Török, Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Landtagspräsident Karl Wilfing, Andreas Figl (Straßenmeisterei)
Cover: siehe Seite 22

Im Zwentrum. Das Projekt „Im Zwentrum“ im Monat August war die Grundlage für unterschiedliche Gestaltungsvarianten im Zentrum. Uns wurde dadurch auch bewusst, wie wichtig Grünanlagen sowie Kommunikationsplätze in einem Ortszentrum sind. Die weitere Planung ist für 2021 vorgesehen!

Inhaltsverzeichnis:

Best of Topothek	Seite 5
Bürgerservice	Seite 4, 5, 21, 22, 30
Kinder & Jugendliche.....	Seite 6, 7
Landwirtschaft	Seite 9, 10, 11
Vitale Gemeinde	Seite 12, 13, 14, 15, 16
Umwelt	Seite 17
Sport	Seite 18, 19
Lebendiges Zwentendorf	Seite 24, 25, 27
Kleinkunsthöhne	Seite 26
Wir gratulieren	Seite 28, 29

Verkehr. Der Verkehr auf unseren Straßen ist immer wieder ein großes Thema! Sind wir fast alle selbst Autofahrer_innen und überlegen manchmal nicht, was unser Fahrverhalten mit den Menschen vor Ort macht. Die Verkehrssicherheit ist uns sehr wichtig. Lesen Sie bitte mehr auf der nächsten Seite.

Hallenbad. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation in Zwentendorf haben wir uns entschlossen, das Hallenbad zu öffnen, Volkshochschulkurse und





BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

kleinere Veranstaltungen abzuhalten. Dies geht natürlich nur, wenn die vorgegebenen Verhaltensregeln eingehalten werden.

Regionaler Sammelpass. Die Aktion läuft gut. Unterstützen wir gerade jene, die durch die Krise Einbußen hinnehmen mussten.

Gebäudeadaptierung. Auch an der Umsetzung des Großprojektes Gebäudeadaptierungen im Rathausbereich wird konsequent weitergearbeitet. Die Gemeindeverwaltung wird Mitte Oktober in das Provisorium übersiedeln. Baubeginn wird jedoch erst nächstes Jahr sein. Ob unser beliebtes Weihnachtsdorf mit Kreativmarkt in gewohnter Weise stattfinden kann, wird sich in den nächsten Wochen Corona-bedingt entscheiden.

Corona. Wir hoffen natürlich weiterhin, dass Zwentendorf kein Corona-Cluster wird! Gerade unsere Kinder brauchen nun wieder einen geregelten Tagesablauf in den Schulen und Kindergärten. Auch die sozialen Kontakte sind für viele Menschen jetzt wichtiger denn je. Mit Stand 19.9.2020 verzeichnet die Lageauswertung der BH-Tulln Null positive Coronafälle, bisher waren es insgesamt acht. Natürlich sind wir vorbereitet und werden, wenn nötig, sofort die geforderten Maßnahmen setzen.

Trotz vieler Einschränkungen hat sich im Sommer bei uns viel getan. Überzeugt euch davon auf den nächsten Seiten! Im Gegenteil, wir wurden wieder aufmerksamer darauf, was es bei uns alles gibt!

Bleibt mir gesund und haltet bitte weiterhin Abstand!

Török M.

Eure Bürgermeisterin
Marion Török

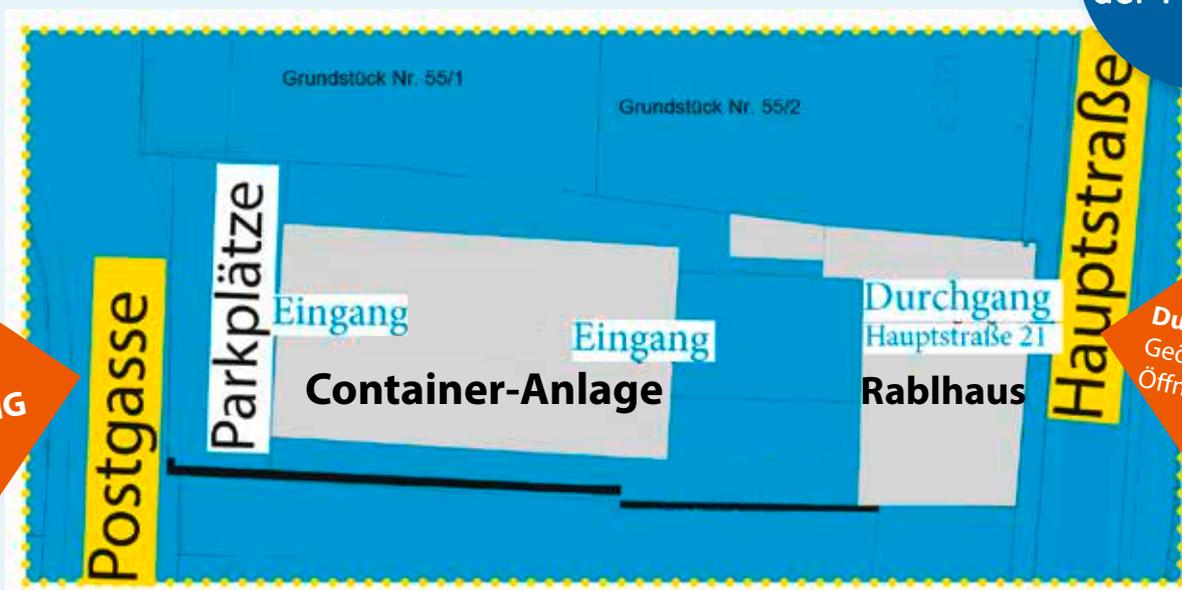
WIR SIEDELN UM.

Ab Mittwoch, 14. Oktober 2020, ist die Gemeindeverwaltung im Provisorischen Gemeindeamt beheimatet.

Wegen Übersiedelung sind wir am **12. und 13. Oktober nur telefonisch erreichbar: 0664/88207718**

Der **Haupteingang** zur Container-Anlage befindet sich in der Postgasse (gegenüber 21). Bitte benutzen Sie die **Parkplätze** dort oder auf dem Rathausplatz. In der Hauptstraße 21 (altes Rablhaus) befindet sich ein **Durchgang**, der während der Öffnungszeiten geöffnet ist:
Montag 7-12 Uhr und 13-17 Uhr,
Mittwoch 9-12 Uhr und 13-19 Uhr,
Freitag 9-12 Uhr

**Ab 14.
Oktober in
der Postgasse**





Wir
wollen nur
Smileys
sehen!!!



Investitionen in Ihre Verkehrssicherheit

50 km/h sind erlaubt. In Kleinschönbichl haben wir die „50“ auf die Landesstraße malen lassen. In Neu-Dürnrohr, Kleinschönbichl und Oberbierbaum (in Arbeit) sind Geschwindigkeitsmessgeräte aufgestellt, stationär und mobil. Zwei Geräte wurden neuerdings für Ihre Sicherheit angekauft. So haben wir auch die Anregungen der Bevölkerung bei den Dortreffs, die Bürgermeisterin Marion Török mit ihrem Team zum Amtsantritt durchführte, umgesetzt. Danke für Ihre Disziplin.

Neue Hundeauslaufzone

Auf nahezu 3.000 m² können sich jetzt Hunde und ihre Halter_innen austoben. Die neue Hundeauslaufzone am Ende der Donaugasse unweit der Au und der Donau bietet vielseitige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten.

In Zwentendorf sind an die 400 Hunde gemeldet. Statistisch gesehen gibt es in jedem dritten Haushalt einen Hund. „Der Wunsch der Hundebesitzer_innen nach einem „Hundespielplatz“ konnte jetzt in enger Zusammenarbeit mit den Hundehalter_innen erfüllt werden“, so freut sich Bürgermeisterin Marion Török.

Der Platz spielt alle Stückerl. Die Hundetrainerin Christina Melanidis hat ihre große Expertise in seine Gestaltung einfließen lassen. Sie reicht von Spiel- und Sportgeräten bis zur „Nasenhütte“, wo Hunde ihren Suchtrieb ausleben können.

Wichtig ist, dass der Platz in zwei Zonen geteilt ist. „Angsthunde“, das heißt, bereits auffällige Hunde und Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential, haben so die Möglichkeit den separierten eingezäunten Platz zu nutzen. Öffnungszeiten sind von 8 bis 21 Uhr und es gibt **klare Verhaltensregeln** für Hunde und Halter_innen, die unbedingt eingehalten werden müssen und ein friedvolles Miteinander gewährleisten.

Kontakt: Denise Sigl, 022 77 2209-12

www.zwentendorf.at/hundeauslaufzone





Hallenbad & Sauna wieder in Betrieb



Das Hallenbad und unsere Sauna-Landschaft ist seit 15. September wieder geöffnet. Im Schwimmbecken dürfen sich höchstens 37 Personen gleichzeitig befinden, die Sauna-Kabinen sind gekennzeichnet. (Stand: 10.9.2020) Im Hallenbad und in der Sauna müssen Sie keinen Mund-Nasen-Schutz tragen, ansonsten ist dieser überall Pflicht (Garderobe, Eingangsbereich, Gänge). Halten Sie bitte Abstand. Waschen und desinfizieren Sie Ihre Hände. Achten Sie auf Ihre Hygiene. Bitte füllen Sie die freiwilligen Anwesenheitskarten im Kassenbereich aus und werfen Sie diese in die dafür vorgesehene Box.

Bikes zum Ausleihen beim Donauhof

Für unsere Gäste und Zwentendorf_innen bieten wir zwei E-Bikes (Corratec E-Power 8s 500 Watt mit Rahmen-Akku oder Gepäckträger-Akku) und zwei klassische Fahrräder (Merida City Retro 7-Gang mit Nabenschaltung und Gudereit LC-15 24-Gang mit Kettenschaltung) zur Vermietung. Die Räder sind im Besitz der Marktgemeinde und versichert. Danke an GGR Manfred Bichler für seinen Einsatz! Zur Sicherstellung muss ein Ausweis hinterlegt werden.

Standort, Fragen und Reservierung:

Donauhof Zwentendorf, Pappelallee 1, 3435 Zwentendorf, täglich von 9 bis 21 Uhr. Telefon: +43 2277 2444, office@donauhof-zwentendorf.at.

Der **Mietpreis** beträgt für das E-Bike: halber Tag (9-13 Uhr) 12,- Euro oder (13-20 Uhr) 15,- Euro, ganzer Tag (9-20 Uhr): 25,- Euro; Für ein Fahrrad ohne E-Antrieb: halber Tag (9-13 Uhr) 6,- Euro oder (13-20 Uhr) 8,- Euro, ganzer Tag (9-20 Uhr): 13,- Euro;

www.zwentendorf.at/fahrradverleih

Fotos gegenüber, oben: 50 kmh in Kleinschönbichl. Mitte: Bürgermeisterin Marion Török mit Bauhelfer Gerhard Popper in Neu-Dürnrohr. Unten: Initiator Christian Bichler und Bgm. Marion Török (2.u.3.v.l.), Experte und Hundetrainerin Christina Melanidis (Bildmitte) Das Grundstück wurde von der Gemeinde angekauft und am 14. Juli der Bevölkerung übergeben. Für die schnelle Umsetzung hat sich Christian Bichler voll ins Zeug gelegt.

BEST OF TOPOTHEK

Das Foto mit den meisten Klicks im Juli!

„Hier sehen wir Josef und Katharina Kreiml, vormals Wirtsleute in Kleinschönbichl. Nachdem Familie Rabl das Gasthaus übernommen hat, eröffneten die Kreimls einen Gemischtwarenhandel gleich gegenüber, welcher wegen seiner Öffnungszeiten sehr beliebt war. So konnten dort die Schichtarbeiter von DONAU CHEMIE oder Zuckerfabrik ihre Jause schon ab 4:30 Uhr kaufen. Anstelle von Glockenturm und Marterl steht heute das Gemeinschaftshaus Kleinschönbichl. Urheber des Fotos ist Fam. Stübler aus Kaindorf 2.“ So Gerhard Treitl, Topothek Zwentendorf.

gerhard.treitl@aon.at

rudolf.rabl@aon.at

museum@zwentendorf-donau.gv.at

<https://zwentendorf.topothek.at/>





Zwentendorf leistet mehr für Kinder und Jugendliche



Finanziert durch die
Marktgemeinde
Zwentendorf



Im Zentrum „wurlt“ es. Die Schüler und Kindergartenkinder sind da. Volks- und Mittelschule sowie Kindergärten sind gestartet.

Zwentendorfer Schulen boomen, nicht zuletzt aufgrund der Einführung der Ganztagesklassen. In der Mittelschule sind wir ja die einzigen mit diesem Angebot in ganz Niederösterreich. Es gibt drei erste Klassen in der Volksschule, davon sind 24 Kinder in der Ganztagesklasse. 37 Kinder starten in der Mittelschule, davon 15 Kinder in der Ganztagesklasse. Die Zahlen sprechen für sich.

Auch die Leistungen, die die Marktgemeinde anbietet, sind einzigartig: Die Taferlklassler bekommen den Zwentendorfer Schulstart-100er in einer gefüllten Jausenbox als finanzielle Unterstützung der Familien zum Schulstart. Diese Aktion geht jetzt in das elfte Jahr. Den Gratis-Schulbus gibt es ja schon seit den 50er Jahren. In der letzten Ferienwoche wurde von der Marktgemeinde zur Vorbereitung auf den Schulstart eine Sommerschule angeboten. Einige Lehrer im Ruhestand waren auch dabei.

Das Team des Kindergartens I betreut 31 neue Kinder, im Kindergarten II in Erpersdorf starteten 20 Kleine.

Oben: Übergabe der Schulboxen an die Kinder der ersten Klassen Volksschule. Mitte: Team des Kindergartens I in der Kastanienallee. Unten: Das Team der Sommerschule mit zuständigem GGR René Strametz (ganz rechts)



Finanziert durch die
Marktgemeinde
Zwentendorf





HERZLICH WILLKOMMEN

Bevölkerungszuwachs

Nach nur einem Jahr Bauzeit wurden an 24 Bewohner der Nelkengasse 2-24 die Schlüssel feierlich übergeben.

Die Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Heimstätte lud in den Donauhof zur Schlüsselübergabe der neuen Doppelhäuser in der Nelkengasse. Die zukünftigen Bewohner konnten in einem berührenden Fest, vom Musikverein musikalisch umrahmt, die von Pfarrer Kazimierz Sanocki gesegneten Schlüssel zu ihrem neuen Heim übernehmen.

Geschäftsführer Fritz Kittel von der Wohnungsgesellschaft Heimstätte dankte den bauausführenden Firmen, besonders der Vario Bau, dass die Anlage trotz Coronakrise nach nur einem Jahr Bauzeit fertiggestellt werden konnte. Die Doppelhäuser, bestehend aus Erdgeschoß und einem Obergeschoß, wurden in Holzbauweise mit je zwei PKW-Abstellplätzen, Terrasse und Eigengarten errichtet.

Vizebürgermeister Johann Scheed begrüßte die neuen Zwentendorfer herzlich und stellte die kinderfreundliche Gemeinde vor. Durch die Fördermaßnahmen im Wohnbau des Landes Niederösterreich bleiben viele Arbeitsplätze erhalten, führte Landesrat Martin Eichtinger in seiner Festrede aus. Um den Mietern in Zeiten der Krise zu helfen, wurde der Wohnzuschuss erweitert. Nach der Landeshymne und einer kleinen Jause konnten die Bewohner mit den Schlüsseln ihre neuen Häuser aufsperrn und in Besitz nehmen. Text/Foto: Maria Knöpfl



v.l.n.r.: Landesrat Martin Eichtinger, Patrick, Marlene u. Noa Wallisch, Vizebürgermeister Johann Scheed und Geschäftsführer Fritz Kittel

Das JUK Programm ... im Herbst

Öffnungszeiten
NEU ab Oktober!
 Mittwoch: 15:00-19:00 Uhr;
 Freitag & Samstag: 15:00-21:30 Uhr

September/ Oktober

- Donau - Kunstprojekt (12.09.; 26.09)
- 18.09. Quizabend
- 03.10. Mario Cart Abend
- 09.10. Casino Abend
- 23.10. Lovetalk
- 31.10. Halloween im JUK

November

- 06.11. Fantasy Abend
- 14.11. Popcornabend
- 28.11. Textilwerkstatt

Dezember

- 04.12. Wir versüßen uns den Tag
- 11.12. Red´ ma drüber - woran glaubst du?
- 23.12. Weihnachtsfeier im JUK

Besuche uns auf Facebook und Instagram: „JUK Zwentendorf“

NEUER Leiter: Joachim Melanidis

JUGEND KULTUR CAFE
#ZWENTENDORF

Abwechslungsreiches Programm im JUK

Während den Sommerferien konnten die Besucher_innen des Jugendtreffs neben unterschiedlichen Themenabenden bei den angebotenen Ausflügen viel Spannendes erleben: Minigolf spielen, Tretboot- oder Kanu fahren und die Wassertierwelt erforschen. Ähnlich geht es mit dem Programm im Herbst und Winter weiter: Gestartet wurde mit einem Kunstprojekt, bei dem alle kreativ Interessierten auf ihre Kosten kamen. Unter dem Motto „Entdecke die Donau“ konnten Kinder und Jugendliche aus natürlichen Materialien aus der Umgebung der Donau ihre Werke gestalten. Um den Wunsch der Jugendlichen zu erfüllen werden die **Öffnungszeiten ab Oktober** neu gestaltet: **Mittwoch: 15-19 Uhr, Freitag & Samstag: 15-21:30 Uhr**



DANKE AN UNSERE PARTNER

» *Wer Träume verwirklichen will,
muss Mut zur Veränderung haben.* «

Kontinuierliches Lernen, Erkennen, Verstehen und Umsetzen
zum Wohle der Kunden und der Unternehmensgruppe.



Business Unit CHEMIE

» Produktion anorganischer Chemikalien

Business Unit DONAU KANOL

» Konsumgüter (Kosmetik, Haushaltsreiniger,
Flüssigdünger, Technische Produkte)
» Lohnentwicklung und -produktion



Business Unit DONAU CARBON

» Aktivkohle
» Service/Filter
» Reaktivierung
» Anlagenbau

Business Unit DONAUCHEM Österreich/CEE

» Commodities
» Spezialprodukte
» Service



www.donau-chemie-group.com

Direkt zu unserer Website geht's hier:
Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Handy!(QR-Reader erforderlich)

henninger

Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
A-3550 Langenlois, Missongasse 14, T: +43 (0) 676 847418 200
office@henninger-partner.at, www.henninger-partner.com



REGIONALE LANDWIRTSCHAFT

Ein Überblick

Von Maria Knöpfl. Das denkwürdige Jahr 2020 wechselt vom Sommer in den Herbst. So ist es auch in der Marktgemeinde Zwentendorf an der Zeit, mit der Erntekrone auf festlich geschmückten Wägen für die reiche Ernte zu danken. Seit Jahren gibt es bei uns zwei Erntedankfeste, eines in der Pfarrkirche Zwentendorf (Bild Seite 25) und eines in der Wallfahrtskirche Maria Pösch, jeweils von einer anderen Ortschaft würdig gestaltet und ausgerichtet.

Während unsere Marktgemeinde weithin als Industrie- und Energiegemeinde bekannt ist, wird durchaus Regionalität betrieben und gelebt. 44 landwirtschaftliche Betriebe, davon 25 Voll- und 19 Nebenerwerbslandwirte, betreiben Ackerbau, Weinbau, Waldwirtschaft sowie Tierhaltung mit Schweinen, Rindern, Schafen, Ziegen, Hühner und sogar Bienen. Die Qualität der von den heimischen landwirtschaftlichen Betrieben produzierten Produkte wird durch Medaillen und Auszeichnungen bei diversen Messen hervorgehoben. Mit dabei auch das Gut Althann - ein jahrhundertealter Familienbetrieb - der ausschließlich Demeterware in biologisch-dynamischer Landwirtschaft produziert. Siehe nächste Seite.

Eine Besonderheit sind unsere 22 Weinbaubetriebe,

denn kein einziger Weingarten liegt in der eigenen Gemeinde, sondern in den Nachbargemeinden Atzenbrugg, Sitzenberg-Reidling und Traismauer. Der produzierte Wein – oftmals landesweit mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet - wird bei vier Heurigen angeboten. Hier trifft man sich, plaudert angeregt und genießt mit einem oder sogar mehreren Achterln Wein oder einem Gespritzten die kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region.

Sieben Landwirte und Weinbauern betreiben einen Ab-Hof-Verkauf, manchmal mit einem Standl oder einer Hütte. Einige Betriebe bieten ihre Produkte beim Monatsmarkt vor dem Rosencafe an, der inzwischen zu einem monatlichen Samstagstreffpunkt geworden ist. Ein Höhepunkt und gesellschaftliches Ereignis ist der weithin bekannte und immer gut besuchte Bauernmarkt mit der Weintaufer im Donauhof, der heuer vom 14. bis 15. November geplant gewesen wäre. Leider wird auch dieses Großereignis der Pandemie zum Opfer fallen und abgesagt werden müssen.

Infos zu den regionalen Betrieben und Produkten gibt auch Gerhard Mittenhuber unter gerhard.mittenhuber@aon.at.

Bild unten: Die Prämierung des Tullnerfelder Weines. In acht Kategorien gingen Preise an Zwentendorfer Winzer. Auch bei der NÖ Prämierung konnten wieder beachtliche Preise erzielt werden.

WIR
GRATULIEREN.



Prämierte Weine. Vizeweinkönigin Victoria Katharina Medved, Markus Maurer, Familie Holzer, Familie Marschall, Familie Hauber, Gerhard Simetzberger und Obmann Josef Nagl mit Bürgermeisterin Marion Török



Ein Gutshof mitten im Zwentrum

Der Demeter Gutshof Schloss Althann

Quintin Althann führte für das Projekt „Im Zwentrum“ durch den Gutshof Schloss Althann. Das Interesse und die Begeisterung waren riesengroß.

„Das Gut Althann ist ein jahrhundertalter Familienbetrieb. Im Einklang mit der Natur bauen wir Getreide wie Dinkel, Weizen, Roggen sowie Sonnenblumen und Popmais an. Das Ziel ist, ohne Mithilfe von künstlichen Dünge- oder Spritzmittel den Boden ressourcenschonend und nachhaltig zu bearbeiten. Diese Philosophie setzt sich bei uns im Umgang mit dem Auwald und der Fischerei in der Donau fort.“

Dieser Einführungstext führt den Website-Besucher in die Welt des biologisch-dynamisch bewirtschafteten Demeter-Gutsbetriebes im Herzen von Zwentendorf.

Sehr zurückhaltend wirkt diese Selbstdefinition, handelt es sich bei diesem Betrieb doch um ein um 1750 erbautes Schloss von Fischer von Erlach, das eigentlich nur als Sommerresidenz geplant war. Erst als Napoleon den Althann'schen Stammsitz in Murstetten in Niederösterreich verwüstete, zog die Familie nach Zwentendorf. Das Adelsgeschlecht ist seit 1129 nachweisbar und spielt in der Geschichte von Österreich, Böhmen, Mähren, Kroatien und Ungarn oftmals eine staatstragende Rolle.

Die anthroposophische Geisteswissenschaft im Sinne Rudolf Steiners, die Grundlage einer biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise, lernte Maria Althann, Quintins Mutter, in ihrer Jugend in der Schweiz kennen. 1982 wurde der landwirtschaft-

Quintin Althann führt durch die Stallungen



MITTEN IN ZWENTENDORF

liche Betrieb in Zwentendorf dahingehend umgestellt. 1992 gelang es schließlich die Demeter-Zertifizierung zu erhalten.

Was kann man sich unter Demeter vorstellen?

„Wir arbeiten in einer Kreislaufwirtschaft, bei der Tierhaltung obligatorisch ist. 99% der Nahrung für unsere 68 Rinder liefern unsere Wiesen und Felder. Der Vorteil dabei ist, dass wir genau wissen, was wir füttern. Unsere Felder sind gut abgeschlossen, entweder durch Böschungen oder Windschutzgürtel. Die Fruchtfolge beim Anbau unseres Getreides ist wesentlich. Ca. 20 % von unserer Ackerfläche sind zum Beispiel immer mit Luzerne bedeckt, die den Boden mit dem wichtigen Stickstoff anreichern. Unsere Tiere liefern den Mist, der als Kompost wieder auf die Felder aufgebracht wird. Verschiedene Präparate, wie Hornkiesel, Hornmist, Scharfgarbe, Löwenzahn unterstützen den Prozess der Kompostierung. Das wichtige Baldrian-Präparat ernten wir zum Beispiel hier bei uns in der Au.“

So erklärt Quintin Althann das System. Er ist von klein auf mit der biologisch-dynamischen Landwirtschaft aufgewachsen und hat seine Kenntnisse im Francisco Josephinum Wieselburg vertieft. Die Landwirtschaft betreibt er allerdings nebenbei, während der Woche arbeitet er auch als Unternehmensberater für Mergers & Acquisitions.

Wo kann der Konsument Althann'sche Produkte erstehen?

„Alle Bio-Dinkel-Produkte, die HOFER anbietet, kommen zum Beispiel aus dem Gut Althann. Unsere Sonnenblumen verarbeitet die Firma Weleda. Wir haben uns bislang gegen einen Hofladen ausgesprochen, weil

wir eine zu geringe Produktpalette haben und die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist. Allerdings bieten wir auf Bestellung Getreide in 1 kg, 5 kg oder 25 kg Säcken an. Aber vor allem wollen wir den Verkauf von biologischem Rindfleisch forcieren.“ So erklärt Quintin Althann.

„Da lange Transportwege und Stress für unsere Tiere nicht zu unserer Philosophie passen, haben wir uns entschlossen unser Fleisch direkt zu vermarkten. Wir schlachten fünfmal im Jahr, die Firma Berger übernimmt für uns die Zerlegung und Abpackung. Man kann sich auf den Email-Verteiler setzen lassen. Wenn wir schlachten informieren wir darüber. Wir bieten 7 kg Misch-Pakete an.“

Bei der Führung durch den Betrieb konnte viel Spannendes und Überraschendes entdeckt werden: - der Gesang der Schwalben, die den Kuhstall von Insekten befreien, - die Kühle unter den alten Bäumen im Park, wo die Kühe weiden, - die Photovoltaik-Zellen am Stalldach für die Stromversorgung oder der gänzlich unversiegelte Boden auf dem ganzen Areal des Schlosses.

Die Folgen der Klimakrise sind für den Althann'schen Betrieb natürlich stark spürbar, besonders beim Baumbestand, wo ja fast kein Baum mehr ohne Krankheitserreger ist. Den Zwentendorfer_innen rät Quintin Althann, verstärkt auf Photovoltaik zu setzen und der Versiegelung des Bodens entgegenzuwirken.

Gut Althann

Tina und Quintin Althann

Schlossgasse 8

3435 Zwentendorf

www.gutalthann.at

info@gutalthann.at oder +43 22 77 22 24





IM ZWENTRUM



Eine Aktion im Corona-August 2020. Im Zentrum von Zwentendorf

Die Marktgemeinde Zwentendorf, das Wirtschaftsnetzwerk und die Vitale Gemeinde Zwentendorf haben im August gemeinsame Sache gemacht. So entstand das Projekt „Im Zwentrum“. Es öffnete im Zentrum von Zwentendorf Türen und Tore und so entstand Spannendes, Überraschendes und Überwältigendes.

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Beste liegt so nah?“ So lautete die Devise. Der Grundgedanke war, dass im Corona-Sommer viele Veranstaltungen abgesagt sind und das Prinzip „Urlaub zu Hause und Entdecken der näheren Umgebung“ gilt. Und zum Entdecken gab es im Zentrum von Zwentendorf vieles. Man zeigte das, was man wollte oder kann.



2 Foto Julia Sandor



Das **Projekt stand von Beginn an unter einem guten Stern**: schon bei der Eröffnung, die die Veranstalter_innen mit dem Elephant Walk, dem Abschluss der „Musikalischen Sommerwoche“ der Music & Dance Factory Zwentendorf, zusammenlegten. An die 70 Kinder marschierten da bei schönstem Sonnenschein durch Zwentendorf und musizierten. Gleichzeitig wurden im öffentlichen Raum an drei Orten die Einsendungen des Fotowettbewerbs, den



Vermessung BRUNNER und STROBL

Ziviltechnikergesellschaft m. b. H.

Karlsgasse 12
3430 Tulln

☎ 02272/622 95-0
Fax 02272/622 95-20
GEOMETER@VBS-IKV.AT



VITALE GEMEINDE ZWENTENDORF

die Marktgemeinde Zwentendorf im Juli 2020 ausrief, ausgestellt. Drei Gewinne wurden dann auch verlost.

Im August 2020 wurde das „Zwentrum“ bunt und gemütlich.

Zwei Sitzgarnituren der FLUGZEIT (Kreativgruppe der Vitalen Gemeinde Zwentendorf) natürlich auf grünem Wiesen-Teppich, selbstbemalte gelbe Sessel und fesche „Zwentendorf-erleben-Liegestühle“ luden zum Verweilen und Plaudern ein. Sechs trockenresistente Bäume waren Platzhalter für eine mögliche spätere Bepflanzung. Und bunte Pflanzgefäße machten aus dem sonst sehr kargen Straßenzug einen Ort der Kreativität und der Überraschung. Gleichmaßen beteiligten sich an dem Projekt Wirtschaftstreibende und Privatpersonen. Fulminant war das Vibrieren der Kreativität, dankbar waren die Zwentendorfer_innen fürs „Zamsitzen“ und Begeisterungstürme erzeugten die neuen Musiker, die im Hof Weißmann die Studiotür öffneten. Staunen konnte man bei der Führung durch den Demeter Gutshof Schloss Althann, der ja auch mitten im Zentrum von Zwentendorf liegt. (Seite 11)

Danke an alle, die sich beteiligten und ihre Ideen und ihren Einsatz eingebracht haben. Es hat Spaß gemacht.



Wir suchen einen Namen.

Mach mit!!!

„Wir sind mehr als ein Büro. Wir sind ein Ort zum gemeinsamen Plaudern. Wir sind ein Ort zum gemeinsamen Tun. Wir sind ein Ort zum gemeinsamen Feiern und ein Ort für alles Mögliche. Und jetzt suchen wir einen Namen. Werde Taufpate und finde für unser Büro einen passenden Namen.“ So die Akteure.

Büro Vitale Gemeinde Zwentendorf

www.alterslust.at/vitale-gemeinde-zwentendorf

zwentendorf@vitale-gemeinde.at

Telefon 0 664 840 66 58

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 10 bis 13 Uhr

Unser
Zwentendorf 
Vitale Gemeinde

Deine Vorschläge

1. _____
2. _____
3. _____

Deine Daten

Name: _____

Telefon: _____

Einreichung

Bis spätestens 30. Oktober 2020

- in unserem Büro oder
- Zusendung per Post

Vitale Gemeinde Zwentendorf
A-3435 Zwentendorf, Hauptstraße 14a

DANKE für's Mitmachen

Unser
Zwentendorf 
Vitale Gemeinde

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Inhaltlichkeit und
Tourismus

LE 14-20





Pop-Ups

Welche Aktionen fanden statt?

An die 30 Veranstaltungen wurden den Zwentendorfer_innen im August geboten.

Von Firmenpräsentationen bis zum entspannenden Yoga auf der Leichtathletikanlage, von Topothek-Abenden bis zu den vielen kreativen Angeboten der FLUGZEIT & ihren Freund_innen. Hier geben wir an Hand von Fotos einen Überblick.



Seite 14, Bild 5: Bürgermeisterin Marion Török gratuliert zum 40-jährigen Jubiläum. v.l.n.r. Josef Reisinger, Karin Haidinger, Marion Török und Theresia Reisinger. Schon 1980 eröffneten Theresia und Josef Reisinger eine kleine Trafik neben dem Café Leitzmüller. Die fleißigen und immer freundlichen Unternehmer übersiedelten 1988 an den heutigen Standort am Hauptplatz 2. Längst führt nun die junge Generation mit Karin und Gerhard Haidinger die Trafik.

Bild 6: Auch AGRANA nahm an unserem Sommerprojekt teil. AGRANA stellte die 2013 begonnene Weizenstärkeproduktion in Pischelsdorf vor. In der Bioraffinerie werden - bei nahezu 100%iger Rohstoffnutzung - Lebens- und Futtermittel produziert. Tanja Moser und Roman Geiger kochten auf der Straße Weizengluten als Fleischersatz zur Verkostung und informierten über die Produktionsstätte der Agrana in Pischelsdorf. v.l.n.r. Silvia Drescher, Marion Török, Roman Geiger, Tanja Moser ... und Werksleiter

Bild 7: Eine der großen Überraschungen waren auch die neuen Studiomusiker im Hof Weißmann. Das österreichische Musiklabel übersiedelte wegen des Abrisses des alten Studios im 21. Wiener Gemeindebezirks nach Zwentendorf und baut bei uns ein professionelles Tonstudio auf, das Anfang 2021 seinen Betrieb aufnehmen soll. An drei Freitag-Abenden wurde die Studiotür geöffnet und man musizierte in unterschiedlichen Formationen. Bürgermeisterin Marion Török empfing die Gruppe herzlichst. Am 28.8. spielte man mit Walter Weißmann und Franz Henninger auch Volksmusik und Schlager.

Bild 8: IM ZWENTRUM begab sich auch in die Erpersdorfer Siedlung um Kontakte zu knüpfen und interessante Gespräche zu führen.

Seite 13, Bild 1: Das Zwentrum wird bunt. **Bild 2:** Wunderschöner Abschluss der Sommerwoche der Music & Dance Factory, Eröffnung des Projektes IM ZWENTRUM und Gewinner der Verlosungen der Marktgemeinde. **Bild 3:** Auch das Gasthaus Holzmayr öffnete sein Tor und die Gäste freuten sich über den schönen Gastgarten.



VITALE GEMEINDE ZWENTENDORF

Schatzkiste + Zeitbank + Zamsitzen + + LOS GEH MA + FLUGZEIT + NUN = Vitale Gemeinde Zwentendorf

„Weil wir unser Leben und unsere Lebensweise selbst bestimmen wollen.“ Das ist das Credo der Vitalen Gemeinde Zwentendorf, ein Bürgerbeteiligungsprozess, der erstmals vor eineinhalb Jahren in Zwentendorf vorgestellt wurde und seitdem boomt.

Schatzkiste. Rund ein Jahr wurde recherchiert und produziert. Am 25. Oktober wollten Andrea Ambozy, Sebastian Schiegl und Manuel Tenora das filmische Ergebnis vorstellen. 14 Zeitzeugen erzählen da ihr Leben und die Entwicklung von Zwentendorf nach dem Zweiten Weltkrieg bis heute. Coronabedingt ist die Veranstaltung leider verschoben. Aber! Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Freuen Sie sich schon jetzt auf die Präsentation.

Zeitbank. Am 9.9. fand die erste Generalversammlung der Zeitbank Zwentendorf statt. Die bereits aktiven Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt (Diekmeyer Anke, Obfrau; Mocker Traude, Stv. Obfrau; Petschko-Köberl Petra, Kassierin; Schneider Helga, Schriftführerin). Wer bei der Zeitbank mitmachen möchte oder Fragen hat, kann gerne zu einem Stammtisch oder ins Büro kommen.

Zamsitzen. „Unser Zamsitzen im Büro der Vitalen Gemeinde war eine August-Aktion von IM ZWENTRUM. Am ersten Mittwoch im September standen die „Zamsitzen-Besucher“ wieder mit frisch gebackenem Zwetschkenkuchen im Büro und deshalb machen wir einfach weiter! Jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00, jeweils in den geraden Kalenderwochen. Schaut vorbei! Lockeres Beisammensein, plaudern, stricken, kennenlernen. Jeder, was er mag!“ So klingt die Einladung der Büroleiterin Anke Diekmeyer.

LOS GEH MA – der Endspurt. „Die diesjährige Pro-

FLUGZEIT
JEDEN MONTAG
14 bis 18 Uhr
Im Sozialzentrum.
Mit Christa Falkner

jektphase von LOS GEH MA läuft – gekoppelt an die NÖ Challenge – bis 30. September 2020! Wir sind begeistert von all den aktiven Zwentendorfer_innen, die seit 1. Juli bereits über 130.000 Aktivitätsminuten online (Adidas-Tracking-App) gesammelt haben.

Um allen Zwentendorfer_Innen die Möglichkeit zu geben teilzunehmen, gibt es auch 2020 die „offline“ Variante - mittels händisch geführter Aktivitätslisten. Wir ersuchen alle „offline“ Teilnehmer_innen ihre ausgefüllten Listen bis 7. Oktober 2020 im Büro der Vitalen Gemeinde oder am Gemeindeamt abzugeben. Das Gesamtergebnis (on- & offline) wird Mitte Oktober 2020 präsentiert.“ So erzählt die Projektleiterin Katharina Kühtreiber.

Näherkstatt

Dienstag, 15 bis 18 Uhr
14-tägig, in den geraden
Wochen. Mit Christine Hengl

EINLADUNG

an alle Mitglieder und Interessenten
zu unserem monatlichen
ZEITBANK-Stammtisch
in der Vitalen Gemeinde Zwentendorf
A-3435 Zwentendorf, Hauptstraße 14a

Termine für das Jahr 2020
(jeden zweiten Mittwoch im Monat)

Tag	Datum	Uhrzeit
Mittwoch	14. Oktober 2020	ab 18:00 Uhr
Mittwoch	11. November 2020	ab 18:00 Uhr
Mittwoch	09. Dezember 2020	ab 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



1



2



**ÖFFENTLICHER NOTAR
DR. JOSEF STROMMER**

**BAHNHOFSTRASSE 9
A-3430 TULLN
TEL. 0 22 72 / 624 73
FAX 022 72 / 635 33 33
E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT**

**A-3430 TULLN
TEL. 0 22 72 / 624 73
FAX 022 72 / 635 33 33
E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT**



3 Foto: Julia Sandor

Bild 1: „T-Shirts selbst bemalen“ mit Anni Schuh und Isabella Steininger. Bild 2: Bluesbuam mit Urgestein „ZAPPA“ Bluespumpm CERMAK, dem weltweit besten Bluesharpspieler. Welch Überraschung war das denn! „Wieder so ein Erlebnis, an das man sich am Lebensende erinnert. Damals in der Corona-Zeit, das Konzert in Zwentendorf. Weißt du noch?“ Das meinte eine ZuhörerIn. Bild 3: Yoga mit Julia Feketsch von „Im Schneidersitz“



ARCHITEKT.GALLI

**Architekt Christian Galli
Ziviltechniker GmbH**

Roseggerstraße 10/8, 3500 Krems
T: +43 (0) 664 822 73 51
office@architekt-galli.at
www.architekt-galli.at



Pflanzen! Pflanzen! Pflanzen!

Das war der dringliche Appell von Robert Lhotka bei seinem Vortrag „Gärten klimafit machen mit Schwerpunkt Bäume“ von Natur im Garten. Und seine Argumente sind schlagend.

Denn dort, wo Bäume stehen, bleibt das Wasser und es zirkuliert. Das heißt, es regnet dort, wo es Bäume gibt. „Landwirtschaften mit funktionierendem Windschutzgürtel erhalten 20% mehr Niederschlag.“ So eine der Auswirkungen, die man auch ökonomisch messen kann. Bäume und Bepflanzungen senken die Temperatur. Der Temperaturunterschied zwischen einem schattigen Platz unter einem Walnuss-Baum gegenüber einem Platz unter einem Partyzelt beträgt bemessene 9 Grad Celsius. Nur blöd, dass Walnussbäume zu den Klimaverlierern gehören. Mittelfristig wird es bei uns keine Walnuss-Bäume mehr geben. Die eingeschleppte Walnussfliege tut das ihrige dazu. Die Vegetation wird sich grundlegend ändern und geht in Richtung Steppenpflanzen.

„Eine Lehre aus diesem Vortrag ist für mich, dass Allees im herkömmlichen Sinn Pflanzungen der Vergangenheit sind. Jetzt ist die Mischung angesagt. Wenn eine Baumart ausfällt, stützt und schützt eine andere.“ Das erklärt Vizebürgermeister Johann Scheed, der auch für den Straßenbau mit der dazugehörigen Bepflanzung verantwortlich ist. Wichtig bei Baumpflanzungen in Straßennähe ist ein großzügiger Platz für den Wurzelraum.

„Der beste Zeitpunkt einen Baum zu pflanzen war vor 20 Jahren, der zweitbeste ist jetzt.“ Denn Bäume müssen alt sein, um eine optimale Wirkung zu haben



v.l.n.r. Vizebgm. Johann Scheed, Istvan Kolnhofer (Gärtner der Gemeinde), Isabella Steininger (Projektleiterin der Natur/Umwelt/Nachhaltigkeitsgruppe der Vitalen Gemeinde und Initiatorin des Vortrags), Anke Diekmeyer (VGZ), Theresa Steiner und Robert Lhotka (Natur im Garten) Foto: M. Knöpfel

„Eine 80-jährige Buche ersetzt an die 120 10-Jährige der gleichen Gattung.“ So eine Berechnung. Dieser Vortrag war eine Initiative der NUN-Gruppe der Vitalen Gemeinde Zwentendorf.

Welche Bäume sind denn zukunftsfähig?

Feldahorn, Eberesche (Vogelbeere) oder der Maulbeerbaum gehören zum Beispiel dazu. Finden Sie hier Infos zum Weiter-Recherchieren.

Welcher Baum passt auf mein Grundstück?

Eine weltweit einzigartige Plattform von Natur im Garten: www.willbaumhaben.at

Video des **Vortrags zum Nachhören**: <https://www.youtube.com/watch?v=K4ttB200XmE>

Broschüre - Der Klimabaum zum Downloaden: www.naturimgarten.at

Bis 14. Oktober können Sie noch bei den **Heckentagen Bäume & Sträucher vorbestellen**: www.heckentag.at

Ein Besuch des Schaugartens „**Alchimistenpark in Kirchberg am Wagram**“ gibt viele Inputs.

„**Allee der Zukunft**“ mit Bäumen, die zukunftsfähig sind, vor der Garten Tulln



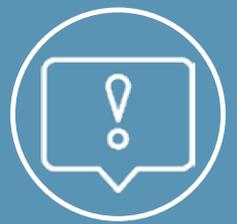
Im Juli und August veranstaltete der TC-Zwentendorf seinen beliebten Kinder-Tenniskurs. Das Abschluss-turnier fand am 20. und 21.8.2020 statt. Trainerin Kathi Harold überreichte Medaillen, Urkunden und Süßes.



Am Platz in Zwentendorf: Spaßiges Match gegen die Auswahl Copa Pele (mit 677 Nationalteam-Nominierungen u.a. Andreas Ogris, Ivica Vastic, Anreas Ivanschitz, Mario Haas oder Toni Pfeffer) am 15. August 2020. Marion Török kickte an. Mit den Legenden haben sich zwei Mannschaften aus dem Tullnerfeld gemessen. Zuerst die Legenden der Firma Gerhard Rauch und danach die Tullnerfeld Oldies powered by Fa. Franz Hummer.



Generalversammlung des SV Zwentendorf. Johann Scheed, Ehrenpräsident Hermann Kühtreiber, Präsidentin Marion Török, Kassier-Stellvertreter Michael Griessler, Schriftführer Michael Grubmüller, Obmann Gerhard Becher, Obmann-Stellvertreter Leo Marschall, Kassier Gregor Kaufmann und Schriftführer-Stellvertreterin Christina Hummer



Alles für den Fußball.



„Es macht schon Spaß, wenn du siehst, dass ein Projekt funktioniert. Das ist zwar nur eine Momentaufnahme ... aber ich glaub in Sachen Team und Zusammenhalt stehen wir zu Recht da oben.“

So klingt ein Posting des neuen Obmanns des Sportvereins „Blaue Donau“ Gerhard Becher zum derzeitigen ersten Tabellenplatz in der Herbstmeisterschaft 2. Klasse Donau. Der Zusammenhalt im Verein ist groß, das zeigen nicht nur die sportlichen Erfolge aller Mannschaften. Kein Wunder, wenn auch der Ehrenpräsident Hermann Kühnreiter und sein Team „Hand anlegen“ und den Verein unterstützen!

Dringend Trainer und Spieler gesucht!

Zur Verstärkung sucht der Verein dringend besonders Nachwuchs-Trainer (U9, U13, U15, Mädchen) und Nachwuchs-Spieler. **Hat Ihr Kind Interesse?** Julia Schwab freut sich: 0680 32 58 086



Ehrenpräsident Hermann Kühnreiter, Obmann-Stellvertreter Leo Marschal, Peter Weibold, Erich Schultheis und Anton Klinger nehmen die Sanierung der Fassade in die Hand und unterstützen so den Verein.

Komm zum Verein!

Schnuppertraining
für Kinder jeden Donnerstag
von 17 bis 18 Uhr

Mädchen und Burschen aus den Jahrgängen 2016, 2015, 2014, 2013, 2012, 2011, 2010, 2009 sind gefragt.

Wir freuen uns auf dich!

tischlerei
ambrozy
einzelstücke, sanierungen, komplettlösungen



Vorzimmer • Essplätze
Wohnzimmer • Küchen
Badmöbel • Kinderzimmer

3435 Zwentendorf, Barbaragasse 4
Tel. 02277/22 23 • www.tischlerei-ambrozy.at



DANKE AN UNSERE PARTNER

synthomer



**IN VERSICHERUNGSFRAGEN
FÜR SIE DA.**

ANDREAS WINTER, Akad. VKFM
Telefon: 050 350 90 - 54416

CAROLA WINTER, Akad. VKFF
Telefon: 050 350 90 - 54416

Kundenservicestelle Tulln, Königstetter Straße 60, 3430 Tulln
wienersaetdtische.at/berater/team.winter

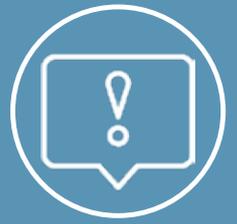
**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

pb **Pittel+Brausewetter**

150 JAHRE
1870 – 2020

www.pittel.at

Filiale Tulln: Porschestraße 15, 3430 Tulln • Tel.: 050 828-3700 • tulln@pittel.at



BÜRGERSERVICE

Finanziert durch die Marktgemeinde Zwentendorf

Mein regionaler Sammelpass

„Mein regionaler Sammelpass ist eine ausgezeichnete Aktion. Unsere Kund_innen sind sehr dankbar. Er wird fleißig eingelöst und die Handhabung ist einfach.“ Das sagt die Unternehmerin Helga Wess, die Inhaberin des Traditionsunternehmens Fleischerei Höchtl.

Zur Belebung der Wirtschaft und auch zur Unterstützung der Gemeindegänger_innen hat die Marktgemeinde Zwentendorf die Aktion „Mein regionaler Sammelpass“ ins Leben gerufen. Diese Aktion läuft bereits einige Wochen erfolgreich. Ein Lokalaugenschein zeigt eine hohe Akzeptanz.

„Aufgrund der konstruktiven Zusammenarbeit des Sozialausschusses unter der Leitung von GGR Jürgen Steindl sowie des Gewerbeausschusses von GGR Rudolf Maurer können wir eine großartige Zwentendorfer Maßnahme anbieten. „Für 100 Euro einkaufen und 30 Euro Einkaufsgutscheine erhalten!“ Die Aktion „Mein regionaler Sammelpass“ kommt unseren Gewerbebetrieben zugute, genauso wie allen, die von der Coronakrise betroffen sind.“ So fasst Bürgermeisterin Marion Török die Aktion zusammen. Pro Hauptwohnsitzer_in ist einmalig ein Sammelpass gültig.

„Jedes Zwentendorfer Unternehmen kann an der Aktion teilnehmen, denn jedes Unternehmen ist an der regionalen Wertschöpfung beteiligt, einerseits als Arbeitgeber, als Produzent und Serviceleister oder natürlich auch als Steuerzahler.“ So sind sich die Geschäftsführenden Gemeinderäte Rudolf Maurer und Jürgen Steindl einig.

Wie läuft die Aktion ab? Was haben die Unternehmer_innen zu tun?

Die teilnehmenden Unternehmer stempeln den Sammelpass ab (oder signieren, je nach Möglichkeit). Für jeden Einkauf wird ein Stempel pro volle 10,- Euro vergeben. Rechenbeispiel: 37,- Euro sind drei Stempel. Bei diesem Einkauf dürfen keine

Zwentendorfer Gutscheine eingelöst werden. Den „vollen“ Sammelpass können die Zwentendorfer_innen im Gemeindeamt gegen Zwentendorfer Einkaufsgutscheine eintauschen.

Die Zwentendorfer Einkaufsgutscheine werden wieder in Zwentendorf eingelöst und so in die Wirtschaft re-investiert.

Die Unternehmer_innen tauschen die Gutscheine im Wert von 1 zu 1 wieder im Gemeindeamt in Euro um. Der Arbeitsaufwand für die Unternehmen ist das Abstempeln der Pässe und letztendlich das Eintauschen der eingelösten Einkaufsgutscheine. Kosten entstehen für die Unternehmer keine. Die Kosten der Aktion trägt die Marktgemeinde Zwentendorf. **„Wir rechnen mit einer Summe von an die 60.000,- Euro, die in die Zwentendorfer Wirtschaft fließt.“** So die Bürgermeisterin Marion Török weiter.

Die Unternehmensliste finden Sie auf zwentendorf.at/Regionaler_Sammelpass und wird laufend ergänzt. Für weitere Unternehmen_innen, die an der Aktion teilnehmen wollen:

Mail an marika.ofner@zwentendorf-donau.gv.at

Fragen zum Projekt:

GGF Rudolf Maurer, 0 664 271 6540

GGF Jürgen Steindl, 0 664 153 3289



Flottenerneuerung

Laufend müssen unsere Gerätschaften erneuert werden. Für Transport und Gartenarbeiten wurde ein neuer Pritschenwagen angekauft. Bürgermeisterin Marion Török mit Bauhofleiter Gerhard Popper





Alle Gemeinden im Bezirk Tulln sind „Natur im Garten“ Partner

Bild: Alle Bürgermeister des Tullnerfeldes

Laufend Baumpflanzungen



Niederösterreich ist in Europa Vorreiter bei der ökologischen Garten- und Grünraumpflege

410 Gemeinden in Niederösterreich sind Partnerinnen von „Natur im Garten“ und setzen auf biologischen Pflanzenschutz. „Langfristig ergeben sich bei der ökologischen Bewirtschaftung durch den reduzierten Pflegeaufwand, vor allem im Vergleich zu Wechselkultur, finanzielle Einsparungen für das Gemeindebudget“, so NÖ-Gemeindebund Präsident und Grafenwörth's Bürgermeister Alfred Riedl. „Ich danke den Gemeinden im Bezirk Tulln für ihr großes Engagement, ihre Grünflächen naturnah zu gestalten und zu pflegen“, dankt Bezirkshauptmann Andreas Riemer. Chemisch-synthetische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige Bepflanzungen lassen die Gemeindegrünräume auf eine neue Art und Weise erblühen.

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich am 3. Oktober 2020

zwischen 12 und 13 Uhr

Würdiger Abschluss unseres Sommerprojektes

IM ZWENTRUM

Die Bäume, die im August im Zwentrum stationiert waren, haben jetzt ihren endgültigen Platz gefunden und wurden eingepflanzt. Die Zwentendorfer Gärtnerin Martina Nolz hat diese empfohlen, besonders in Hinblick auf Trockenverträglichkeit und Standorteignung. So fand zum Beispiel der Blasenbaum vor der Feuerwehr Zwentendorf seine Heimat. (Siehe Coverfoto: Bürgermeisterin Marion Török, Praktikant Noah Lutz, Gärtner Istvan Kolhofer und Anke Diekmeyer, Vitale Gemeinde Zwentendorf). Die anderen fünf Bäume, Feldahorn, Gleditschie, Baumhasel, Traubenkirsche und Ulme fanden in Neu-Dürnröhr ihre Heimat.

Umstieg auf Recycle-Papier in der Gemeinde

„Enkeltauglichkeit“ wird in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung praktiziert, so auch im Einsatz des Papiers. So wird in Zukunft nur Recycle-Papier verwendet werden. Auch die Rathauspost, die Sie soeben in Ihren Händen halten, ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Der Umstieg auf das umweltfreundliche Papier hat keine zusätzlichen Kosten verursacht.



SICHERHEIT & SAUBERKEIT

Feuerwehren immer für uns da

Unterabschnittskommandant **Werner Schlachter** (siehe Foto) möchte betonen, dass die Sicherheit der Bevölkerung in der jetzigen Corona-Zeit natürlich ebenso gewährleistet ist, auch wenn die Feuerwehren derzeit durch keine Festivitäten in die Öffentlichkeit treten.



„Die Freiwilligen Feuerwehren haben dieses Jahr ihre Feste bewusst abgesagt, um die Bevölkerung vor Corona-Ansteckungen zu bewahren“, so erklärt Werner Schlachter. „Da die Feuerwehren des Unterabschnittes Zwentendorf in den letzten Jahren gut gewirtschaftet haben, können die Wehren auch mit dem Entgang der Einkünfte der Feste gut umgehen. Planungen werden eventuell auch verschoben. Die Sicherheit der Bevölkerung ist nach wie vor gegeben. Der Entfall der Feste kommt hoffentlich der heimischen Gastronomie zu Gute, damit diese finanziell überleben kann.“

Für Fragen: 0 699 1617 7683

Feuerlöscher-Überprüfungen:

3.10., 9-12 Uhr: FF Erpersdorf im FF-Haus

14.11., 9-12 Uhr: FF Dürnrohr im FF-Haus

60 Stunden wöchentlich nur fürs Müllsammeln

So viele Stunden müssen Gemeindebedienstete investieren, nur um den größten Müll auf öffentlichen Plätzen in Zwentendorf zu beseitigen. Und jährlich werden es mehr. Hier werden Ihre Steuergelder vergeudet. Deswegen werfen Sie Plastikflaschen, Aluminiumdosen, Pizza-Kartons & Co in die dafür vorgesehenen Mülltonnen !!!

Müll-Spaziergang am 3. Oktober um 10 Uhr

„Setzen wir ein Zeichen und setzen uns für eine saubere und reine Umwelt in Zwentendorf ein. Leider wird nach wie vor Abfall unsachgemäß entsorgt bzw. einfach weggeschmissen oder aus dem Auto geworfen. Ich lade Sie/euch alle auf einen „Müll-Spaziergang“ in Zwentendorf ein. Equipment wie Handschuhe, Müllsäcke und Warnwesten werden bereitgestellt. Für Getränke und eine kleine Jause wird gesorgt.“ So der zuständige GGR Michael Grubmüller. **Treffpunkt: „alter“ Bauhof in Zwentendorf, 3435 Zwentendorf, Sportweg**

Zwecks Vorbereitung kurze Anmeldung:

Telefon **0664 445 4591** oder **michi.grubi@aon.at**

Die Kaisergarnitur der FLUGZEIT (Christa Falkner und Johanna Hanstein) als „Star“ im Projekt IM ZWENTRUM. Liebevoll wochenlang selbst entworfen und bemalt. Unter der Kaiserlinde, der Platz für den sie konzipiert wurde, wird sie nun zur Müllhalde. Der Müllkübel steht daneben.



Foto Julia Sandor; Foto rund privat



LEBENDIGES ZWENTENDORF

Bild 1: Wochenteilen in Bärndorf Es ist schon erstaunlich. Seit fünf Jahren trifft sich die Ortsbevölkerung an jedem Mittwochabend vor der Kapelle zum „Wochenteilen“. Jung und Alt sitzen gemütlich beisammen, genießen die mitgebrachten Speisen und die Getränke, die aus eigens dafür beschrifteten Gläsern konsumiert werden. Nachdem der alte Tisch schon sehr wackelig war, spendete die Marktgemeinde einen neue Garnitur. Bei der Einweihung wurde Bürgermeisterin Marion Török gedankt.

Bild 2: Das Hauberkreuz wird seit 30 Jahren von Franz Kargl gepflegt und gehegt. Pfarrer Kazimierz Sanocki zelebrierte unter Anwesenheit von zahlreichen Gläubigen die 30. Andacht. Das Hauberkreuz befindet sich südlich von Kleinschönbichl in der Nähe der Müllverbrennungsanlage. Das Kreuz, das unbeachtet auf dem Acker gelegen war, wurde auf Initiative des verstorbenen Landesrat Josef Mohnl 1991 und Herrn Kargl restauriert. Zu Maria Himmelfahrt wird beim Kreuz seither jährlich eine Andacht gehalten. Die FF Kleinschönbichl unter Kommandant Martin Kaufmann brachte Sessel für die Gläubigen und Bürgermeisterin Marion Török überreichte Franz Kargl eine Dankesurkunde sowie ein Geschenk. Pfarrer Kazimierz Sanocki, der die Andacht zelebrierte, ist ein Anliegen, dass die Tradition der Andacht am Marienfeiertag weitergeführt wird. Florian Kaufmann erklärte sich bereit, nunmehr die Pflege der Gedenkstätte zu übernehmen. Foto 1 und 2: Maria Knöpfl.



Wir
sagen
DANKE.



LEBENDIGES ZWENTENDORF

Bild 3: Am Dirndlgwandsonntag feierte Zwentendorf das **Erntedankfest**. Das schöne sonnige Wetter machte es möglich, dass die Erntekrone und die Erntegaben auf dem Kirchenplatz von Pfarrer Kazimierz Sanocki gesegnet und danach die Dankmesse gefeiert werden konnte. Würdig wurde das Fest vom Musikverein unter der Leitung von Kapellmeisterin Sabine Scheckenbacher gestaltet. Der Festzug zur Kirche und die traditionelle Agape mussten wegen der Coronamaßnahmen entfallen. Es ist in der Pfarre Zwentendorf üblich, dass jedes Jahr ein anderes Dorf das Erntedankfest gestaltet. Heuer wurde es von der Dorfgemeinschaft Zwentendorf mit den Familien Quintin und Alexander Althann, Wolfgang Griessler, Christoph Feketsch und Helfern ausgerichtet. Mit dabei Bürgermeisterin Marion Török, Michael Ledwinka und Christa Berger. Foto: Gerhard Bauer. **Bild 4: Der Pensionistenverband der Ortsgruppe Zwentendorf** hat sich neu formiert. Altbürgermeister Hermann Kühnreiter ist Obmann, seine Stellvertreter sind Renate Ochensthaler und Peter Weibold. Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstag in den geraden Kalenderwochen von 14 bis 17 Uhr im Sozialzentrum. Sie unternimmt Ausflüge oder lässt sich etwas Anlassbezogenes einfallen. v.l.n.r.: J. Scheed, A. Klinger, P. Grestenberger, P. Hegny, I. Bauer, A. Cervenka, Ch. Hauber, E. Grill, I. Bichler, R. Ochensthaler, M. Török, H. Kühnreiter, H. Schneider, H.H. Walder, G. Waberer, P. Weibold. Foto: privat im Jänner 2020





KLEINKUNSTBÜHNE



Kleinkunstbühne spielt weiter.

Auch im Herbst/Winter 2020 wollen wir unseren Gästen Unterhaltung bieten und damit auch Künstler unterstützen. Natürlich unter strikter Einhaltung der Verhaltensregeln.

Für welche Vorstellungen gibt es noch Karten?

„Für Gregor Seberg, Walter Kammerhofer, Jimmy Schlager & Band, Lainer & Putscher und Christoph Fritz gibt es noch Karten. (Termine Seite 31) Neu hinzugekommen ist die legendäre Weihnachts-Show von Michael Seida. Auf unsere Kleinen warten Benny Barfuß sowie die Weihnachtsshow von Piccolo „Odu Fröhlich“. Zu Ihrer Sicherheit werden die Kabarett-Gäste direkt zum Sitzplatz gebracht. Die Maske darf auf dem Sitzplatz abgenommen werden. (Stand: 10.9.)“, so freut sich der Organisator GGR Manfred Bichler (im Bild mit Fredi Jirkal) auf Sie.

Kartenreservierungen unter: 02277 2209-13

Das Kulturreferat präsentiert **Unser Zwentendorf**

NÖN
WIENER STÄDTISCHE
hb
AK NIEDER ÖSTERREICH
MS
delikat.com

SEIT & PORSCHÉ WIEN NÖRD PRÄSENTIEREN:
MICHAEL SEIDA & BAND
DIE LEGENDÄRE WEIHNACHTS-SHOW

So. 13.12.
Donauhof
Beginn 18.00 Uhr, Einlass 17.00 Uhr
www.zwentendorf.at

VVK 27,-- AK 31,--
Vorverkauf:
Gemeinde Zwentendorf
Donauhof
SPAR-Augstaller
ADEG-Haferl
G'sund's Eck Traismauer
Öticket

Fotofreiwelt: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Veranstaltungen des Kulturreferats Fotos gemacht werden und diese in der Rathauszeitung, Home-Page, Facebook usw. veröffentlicht werden können.

Vorverkauf: Manfred Bichler, Zwentendorf, Rathausplatz 1, 3410 Zwentendorf, 02277 2209-13, manbichler@zwentendorf.at

Das Kulturreferat präsentiert **Unser Zwentendorf**

NÖN
WIENER STÄDTISCHE
hb
AK NIEDER ÖSTERREICH
MS
delikat.com

GREGOR SEBERG
WUNDERBOI

Fr. 02.10.
Donauhof
Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr, freie Platzwahl
www.zwentendorf.at

VVK 19,-- AK 23,--
Vorverkauf:
Gemeinde Zwentendorf
Donauhof
SPAR-Augstaller
ADEG-Haferl
G'sund's Eck Traismauer
Öticket

Fotofreiwelt: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Veranstaltungen des Kulturreferats Fotos gemacht werden und diese in der Rathauszeitung, Home-Page, Facebook usw. veröffentlicht werden können.

Vorverkauf: Manfred Bichler, Zwentendorf, Rathausplatz 1, 3410 Zwentendorf, 02277 2209-13, manbichler@zwentendorf.at

Das Kulturreferat präsentiert **Unser Zwentendorf**

NÖN
WIENER STÄDTISCHE
hb
AK NIEDER ÖSTERREICH
MS
delikat.com

JIMMY SCHLAGER & BAND
MUSIK KABARETT
POWIDL

Fr. 30.10.
Donauhof
Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr, freie Platzwahl
www.zwentendorf.at

VVK 19,-- AK 23,--
Vorverkauf:
Gemeinde Zwentendorf
Donauhof
SPAR-Augstaller
ADEG-Haferl
G'sund's Eck Traismauer
Öticket

Fotofreiwelt: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Veranstaltungen des Kulturreferats Fotos gemacht werden und diese in der Rathauszeitung, Home-Page, Facebook usw. veröffentlicht werden können.

Vorverkauf: Manfred Bichler, Zwentendorf, Rathausplatz 1, 3410 Zwentendorf, 02277 2209-13, manbichler@zwentendorf.at



LEBENDIGES ZWENTENDORF



Einen Blick ins Archiv werfen

„WOW!“ So klingt oft der Ausruf, wenn Gerhard Bauer durch das Archiv führt, das derzeit provisorisch im Verwaltungsgebäude des AKW Zwentendorf stationiert ist. Denn das „alte Heimatmuseum“ ist ausgeräumt. Das neue „Haus der Geschichte“ eröffnet 2022/23. Die Zeit nutzt der Kurator für Inventarisierungsarbeiten. Sorgfältig wird alles fotografiert und eingeordnet. Gerne führt der Museumsleiter Sie durch die Sammlung und erzählt Geschichtliches. Anmeldung bitte unter **0676 93 65 454** www.museum-zwentendorf.at

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen herzlichst im Team Frau Bonic Ruska für die Gmoakuchl, Lea-Sophie Haider und Silvia Mayer für den Kindergarten I und Joachim Melanidis als neuen Leiter im JUK und Freizeitpädagogen in der Mittelschule.



GLOBART ACADEMY im Reaktor I
30. - 31.10.2020 | 10.00 - 21.00 Uhr |
AKW Zwentendorf

Die GLOBART Academy ist ein international agierendes, interdisziplinäres Forum für brisante Zukunftsthemen. Seit 20 Jahren versammelt die Academy Künstler_innen und Referent_innen aus den Bereichen Wirtschaft, Philosophie, Politik, Naturwissenschaft und Technik. Sie ist eine Plattform für Menschen, die bereit sind für Veränderung und diese in einem interaktiven Prozess mitgestalten möchten. 2020 setzen wir die Triade über Schlüsselbegriffe der Gegenwart **LEBEN.MACHT.SINN.** mit dem **Schwerpunkt MACHT** fort. Wir laden zu einem Festival der Impulse ins AKW Zwentendorf.

Mitwirkenden: Peter Weibel (Künstler, Kurator, Autor), Markus Gabriel (Philosoph), Matthias Horx (Zukunftsforscher), Ulrike Guérot (Politikwissenschaftlerin), Ilija Trojanow (Schriftsteller und Weltensammler), Julia Kloiber (Workshop zur digitale Identitäten), Katharina Rogenhofer (Klima Volksbegehren), Rubina Möhring (Reporter Ohne Grenzen), Mercedes Echerer (Schauspielerinnen und Fernseh- und Radiomoderatorin) und viele mehr.

Mehr Informationen unter:
www.globart-academy.at/akw



Batka im Gruselkabinett

Radio 88.6 / Der Privatsender macht nicht nur rockige Musik, sondern kleine Orte groß. Kleinschönbichl landete in Batkas Oerterbuch.

KLEINSCHÖNBICHL/ Radio 88.6 steht bei Christa Dittrich, einer treuen Hörerin des Privatradios, für gute Musik und viel Unterhaltung. Deshalb meldete sie sich und ihren Heimatort Kleinschönbichl für „Batkas Oerterbuch“ an. Und schon stand „der Batka“ in Kleinschönbichl 42 vor der Tür von Christa Dittrich. Sogleich wurde er in ihr Haus, über eine blutbeschmierte Stiege mit Spinnen an den Wänden, in den Keller geführt. Begrüßt wurde der Batka von einer Hexe mit Besen und im Gruselkabinett wartete nicht nur der Sensenmann auf die Gäste.

Christa Dittrich brachte die Ideen für die Gruselfiguren von einer Amerikareise mit, jedes Jahr plant sie neue Ideen für Halloween. „Nach Mitternacht gehe ich nicht mehr allein in den Keller“, sagt die quirlige Gärtnerin, die mit dem halben Ort verwandt ist.

Der Beitrag über Kleinschönbichl wurde auf Radio 88.6 am Mittwoch, 5. August, ausgestrahlt.

Im Bild: „Wie in der Geisterbahn“ fühlte sich Mario Batka und hielt sich die Augen zu. Christa Dittrich kann dazu nur lachen. Foto/Text: Maria Knöpfl



WIR GRATULIEREN HERZLICH

Geburtstage, Jubiläen, Hochzeiten und Geburten. Das sind Freudenfeste im Leben eines Menschen. Die Marktgemeinde Zwentendorf schließt sich dem Gratulantenkreis herzlichst an.



1 Maria Tanzberger und Armin Saiti heirateten am 5.9.



2 Frau Herta Braun wird 91. Wir gratulieren.



3 Anna und Franz Kreuzspiegl feiern Diamantene Hochzeit.



4 Frau Gertrude Bogner wird 93. Wir gratulieren.



5 Willkommen auf der Welt, kleine Rosalie.



6 Frau Maria Treudl wird 92. Wir gratulieren.



WIR GRATULIEREN HERZLICH



7 Anna und Anton Figl feiern Eiserne Hochzeit.



8 Anna und Simon Fler feiern Diamantene Hochzeit.



9 Maria und Karl Schreiner feiern Eiserne Hochzeit.



10 Frau Theresia Doser wird 91. Wir gratulieren.



11 Stephanie Bauer u. Michael Kordule heirateten am 29.8.



12 Liselotte und Alfred Kühfaber feiern Goldene Hochzeit.

Wir gratulieren im September 2020

50: Marx Michael, Erpersdorf | Kaiblinger Claudia, Erpersdorf | Gratzl Martin, Erpersdorf **60:** Ebersberger Maria, Erpersdorf | Hittinger Herta, Dürnrohr | Pribitzer Rudolf, Erpersdorf | Blauensteiner Petra, Erpersdorf | Spitznagel Irene, Zwentendorf | Markl Ferdinand, Bärndorf **70:** Wegscheider Maria, Erpersdorf | Svarovsky Franz, Kaindorf **75:** Wierich Franz, Dürnrohr | **80:** Hauber Leopold, Erpersdorf | Kramer Anna, Erpersdorf | Lorenz Walter, Zwentendorf | Ilhan Abdu, Erpersdorf | **91** Kolm Ernestine, Erpersdorf | **91** Toningner Anna, Erpersdorf | **93** Scharl Ernst, Bärndorf | **94** Nedelko Anna, Zwentendorf | **95** Bosch Maria, Zwentendorf |

Diamantene Hochzeit: Kreuzspiegel Anna und Franz, Bärndorf (Foto 3) | Eiserne Hochzeit: Schreiner Maria und Karl, Erpersdorf (Foto 9) | Eiserne Hochzeit: Figl Anna und Anton, Zwentendorf
Fotos: Gerhard Bauer und privat

Wir wünschen alles Gute.



BÜRGERSERVICE

Seit 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. **Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!** Angaben ohne Gewähr. Stand: 18.6.2020

Sa/So 3. u. 4.10.:	Dr. Harald Richter	Sa/So 21. u. 22.11.:	Dr. Michael Kaiblinger
Sa/So 10. u. 11.10.:	Dr. Renate Kerbl-Hofinger	Sa/So 28. u. 29.11.:	Gruppenpraxis Dorninger
Sa/So 17. u. 18.10.:	Dr. Vera Witsch	Sa/So 5. u. 6.12.:	Dr. Renate Kerbl-Hofinger
Sa/So 24. u. 25.10.:	Dr. Christa Magerl	Di 8.12.:	Dr. Harald Richter
Mo 26.10.:	Dr. Verena Taschler-Rabl	Sa/So 12. u. 13.12.:	Dr. Regina Drouin
Sa/So 31.10. u. 1.11.:	Dr. Regina Drouin	Sa/So 19. u. 20.12.:	Dr. Christa Magerl
Sa/So 8. u. 9.8.:	Dr. Vera Witsch	Do 24.12.:	Dr. Verena Taschler-Rabl
Sa/So 7. u. 8.11.:	Dr. Georg Nuhr	Do 25.12.:	Dr. Michael Kaiblinger
Sa/So 14. u. 15.11.:	Dr. Jürgen Haas	Sa/So 26. u. 27.12.:	Dr. Vera Witsch
		Do 31.12.:	Dr. Jürgen Haas

Gruppenpraxis Dorninger: [02275 5243](tel:022755243), 3451 Michelhausen | Dr. Regina Drouin: [02274 2405](tel:022742405), 3443 Sieghartskirchen | Dr. Jürgen Haas: [02784 2200](tel:027842200), 3142 Perschling | Dr. R. Kerbl-Hofinger: [02274 2464](tel:022742464), 3443 Sieghartskirchen | Dr. Michael Kaiblinger: [02274 7831](tel:022747831), 3441 Judenau | Dr. Christa Magerl: [02272 7500](tel:022727500), 3442 Langenrohr | Dr. Georg Nuhr: [02275 8213](tel:022758213), 3042 Würmla | Dr. Harald Richter: [02277 2208](tel:022772208) | Dr. Verena Taschler-Rabl [02276 2401](tel:022762401), 3454 Reidling | Dr. Vera Witsch: [02275 5253](tel:022755253), 3452 Atzenbrugg

Apotheken:

Sonnen-Apotheke, Staasdorfer Straße 15, 3430 Tulln, [02272 61796](tel:0227261796) | Apotheke Bösel OHG, Hauptplatz 30, 3430 Tulln, [02276 62625](tel:0227662625) | St. Florian, Langenlebarnerstraße 1, 3430 Tulln, Telefon [02272 64555](tel:0227264555) | Antonius Apotheke, Raiffeisenplatz 2, Heiligeneich, [02275 5320-0](tel:0227553200); | Apotheke Hauptbahnhof Tulln, Bahnhofstraße 69, Tulln, Telefon [02272 653 72](tel:0227265372)

Apotheken-NOTDIENST-Hotline: 1455

Diensthabende Zahnärzte : noe.zahnaerztekammer.at

Ordination Dr. Harald Richter:

ACHTUNG!

Geänderte Öffnungszeiten

Montag: 8-13 & 16-18.30 Uhr

Dienstag: 9-14 Uhr

Mittwoch: keine Ordination

Donnerstag: 8-13 Uhr

Freitag: 9.30-12 Uhr

Kommen Sie ausschließlich nach tel.
Vor Anmeldung in die Ordination!
[02277 2208](tel:022772208) oder [0676 9720064](tel:06769720064)

Wichtige Telefonnummern:

- Erledigungen für die Risikogruppe?
Vitale Gemeinde [0664 840 66 58](tel:06648406658)
- Hauszustellung von SPAR? [02277 26 157](tel:0227726157)
- Bestellung beim Donauhof? [0664 925 72 29](tel:06649257229)
- Community Nurses (7-22 Uhr)?
[0676 77 86 511](tel:06767786511) und [0664 25 400 10](tel:06642540010)
- Corona Hotline (24-Stunden täglich) [0800555 621](tel:0800555621)
- Weisen Sie Symptome auf? 1450

Mehrsprachige Infos zu Corona:

www.integrationsfonds.at/coronainfo/





TERMINE

Beachten Sie auch die **Vorträge & Workshops der Volkshochschule** zwentendorf.at/volkshochschule

2.10.2020, 20 Uhr

Gregor Seberg,
„Wunderboi“, Donauhof

3.10.2020, 9-12 Uhr

Feuerlöscher-Überprüfung FF Erpersdorf

3.10.2020, ab 10 Uhr

„Müll-Spaziergang“ in Zwentendorf (Seite 23)

10.10.2020, 8.30-11.30 Uhr

Vitales Frühstück

16.10.2020, 20 Uhr

Walter Kammerhofer „Offline“ im Donauhof

17.10.2020, 9-12 Uhr

Monatsmarkt = Kürbisfest, Rosencafe

17.10.2020, 9-12 Uhr

Kleidertauschparty. Beim Monatsmarkt.

Im Freien, nur bei Schönwetter.

18.10.2020 - 28.07.2019

Kindertheater Benny Barfuß,
„Rumpelstilz & Glück“ im Donauhof

24.10.2010, 8.30-11.30 Uhr

Vitales Frühstück

30.10.2020, 20 Uhr

Jimmy Schlager & Band „Powidl“ im Donauhof

6.11.2020, 20 Uhr

Lainer & Putscher „WurstSalat“ im Donauhof

7.11.2020, 8.30-11.30 Uhr

Vitales Frühstück

14.11.2020

Feuerlöscher-Überprüfung FF Dürnrohr

21.11.2020, 8.30-11.30 Uhr

Vitales Frühstück

21.11.2020, 20 Uhr

Christoph Fritz „das jüngste Gesicht“, Donauhof

5.12.2020, 8.30-11.30 Uhr

Vitales Frühstück

12.12.2020, 16 Uhr

Kindermusical Piccolo „Odu Fröhlich“, Donauhof

19.12.2020, 8.30-11.30 Uhr

Vitales Frühstück

31.12.2020

Silvesterfeuer

Beachten Sie auch die **Aktivitäten der Vitalen Gemeinde Zwentendorf**



Eine Anzeige
in der Rathauspost
wirkt

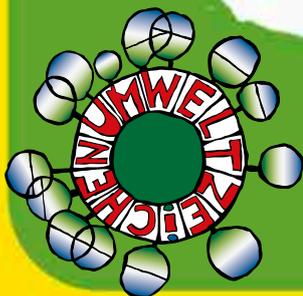
0664 73 97 9997
marika.ofner@zwentendorf-donau.gv.at

Weil sie gelesen wird. Bis zum Schluss.

E-BIKE

VERLEIH

Im Donauhof Zwentendorf



Impressum: Herausgeber, Verleger und Gestaltung: Marktgemeinde Zwentendorf / Donau, Bürgermeisterin Marion Török, 3435 Zwentendorf, Rathaus. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Dockner GmbH, UW 1349, Kuffern 87, 3125 Statzendorf. Fotos: Gemeinde Zwentendorf, Marika Ofner (außer besonders gekennzeichnet). Offenlegung lt. Mediengesetz: Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung der Bürgermeisterin zur Herausgabe einer Gemeindezeitung. Fotohinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Veranstaltungen der Marktgemeinde Zwentendorf Fotos gemacht werden und diese in der Rathauspost, Home-Page, Facebook usw. veröffentlicht werden können.